



Unverkäufliche Leseprobe

Marliese Arold

**Komm nach Hause, Minka!**  
(Schulausgabe)



**Mindestbestellmenge: 20 Exemplare**

Taschenbuch, 64 Seiten, ab 7 Jahren  
durchgehend farbig illustriert von Pieter Kunstreich

ISBN 978-3-7855-7488-1

Format 14.8 x 21.0 cm

€ 3.95 (D), € 4.10 (A), CHF 5.90

Januar 2012

Alle Rechte vorbehalten. Die weitere Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

# Nadja und Minka



Nadja und Minka  
waren Freundinnen.

Nadja hatte blonde Haare,  
eine Stupsnase  
und war acht Jahre alt.

Minka hatte ein graues Fell,  
rosa Öhrchen  
und war erst zwei.

Immer, wenn Nadja  
zur Schule ging,

begleitete Minka sie ein Stück.

Niemand konnte so gut kraulen  
und so schöne Spiele erfinden  
wie Nadja.



Nadja brachte Minka oft  
ein Schälchen mit Futter  
oder Wasser.

Dann hockte sich Nadja hin  
und schaute zu,  
wie es Minka schmeckte.

„Minka“,

sagte Nadja zärtlich.

„Du bist die liebste Katze  
der Welt.“



Doch eines Tages wurde alles anders.

Als die Sonne aufging,  
schlich Minka durch den Garten.

Hinter den hohen Bäumen  
stand das Haus,  
in dem Nadja wohnte.

Minka sprang  
die Stufen hinauf.

Sie setzte sich  
vor die Haustür  
und wartete.



Gleich würde Nadja herauskommen  
und in die Schule gehen.  
Aber heute kam Nadja nicht.  
Die Haustür blieb zu.  
Auch drinnen im Haus  
rührte sich nichts.  
Etwas war anders als sonst.  
Minka wartete.  
Erst putzte sie sich ausgiebig.  
Dann legte sie sich hin  
und machte ein Nickerchen.  
Die Sonne schien warm  
auf ihr Fell.



Es wurde Mittag.  
Die anderen Kinder  
kamen schon  
von der Schule heim.  
Lachend und lärmend  
zogen sie am Gartentor vorüber.



Nadja war nicht dabei.  
Minka passte genau auf.  
Niemand hüpfte  
den Gartenweg entlang.  
Jetzt wartete Minka  
nicht länger.